



Der Eintritt in den Vorkindergarten ist ein bedeutsamer Lebensabschnitt, für jedes Kind und seine Familie. Das Kind ist vielleicht das erste Mal über mehrere Stunden von seinen Eltern getrennt und muss sich an die neue Umgebung, neue Bezugspersonen und neue Spielkameraden gewöhnen. Durch eine Eltern begleitende, bezugsorientierte und abschiedsbewusste, sanfte Eingewöhnungszeit ist ein Kleinstkind in der Lage zu mehreren Personen eine vertrauensvolle Bindung aufzubauen.

Hilf mir es selbst zu tun

Zeig mir, wie es geht.

Tu es nicht für mich.

Ich kann und will es alleine tun.

Hab Geduld meine Wege zu begreifen.

Sie sind vielleicht länger,

vielleicht brauche ich mehr Zeit,

weil ich mehrere Versuche machen will.

Mute mir auch Fehler zu,

denn aus ihnen kann ich lernen.

mini mütZen

Eine kleine Rasselbande von Ein- und Zweijährigen mit ihren beiden Erziehern und einer Zusatzkraft ergeben die fidele Truppe der MiniMütZen. Als zusätzliche Kraft und Vertretung steht eine Mitarbeiterin aus dem Familienzentrum zur Verfügung. Die Gruppe umfasst 12 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und findet am Montag und Donnerstag statt. Die Bringzeit ist von 8.00 - 8.30 Uhr, die Abholzeit ist von 11.45 - 12.00 Uhr. Der monatliche Beitrag beträgt 60€ für Nichtmitglieder und 50€ für Mitglieder des Trägervereins Mütter- und Familienzentrum Roth e.V.. Als Räumlichkeiten steht uns das Familienzentrum zur Verfügung, mit einem großen Gruppenraum, einem kleineren Nebenraum, einer Küche und Toiletten. Unser Angebot setzt sich im Tagesablauf aus Bring- und Abholzeit, Freispielzeit, Spiel- und Singkreisen und gemeinsamem Frühstück zusammen.

Mütter- und Familienzentrum Roth e.V.

Eisenbartstr. 44 - 91154 Roth

0 91 71 / 82 90 89

info@muetze-roth.de

www.muetze-roth.de

Konto: 221219116

BLZ: 76450000



Von Geburt an setzt sich ihr Kind über das Spiel mit der Welt auseinander, erkundet und probiert aus. Es tut Dinge, die ihm Spaß machen. Geleitet von der kindlichen Neugier untersucht es, wie Dinge funktionieren. Ihr Kind entdeckt, wie und was es mit seinen Kräften alles erreichen kann. Die Freude an eigenen Körperbewegungen und der Reiz, Gegenstände anzustoßen oder zu bewegen, sind auslösende Elemente nachahmender Bewegungshandlungen. Das Spiel hilft ihrem Kind seine eigene Identität zu entwickeln, Fähigkeiten zu erwerben und somit auch in unsere Gesellschaft hineinzuwachsen. Der Erwachsene ist unter anderem ein wichtiger Spielpartner für ihr Kind, um es auf seinem Weg zu begleiten und Anregungen zu geben.

Während unserer gezielten Angebote lernen die Kinder Freude am Handwerk und verschiedene Materialien und Oberflächen kennen. Die Grob- und Feinmotorik wird geschult. Die Kinder sortieren, ordnen und vergleichen und legen so einen guten Grundstock für ihren weiteren Erfahrungsweg in Kindergarten und Schule. Durch das Singen im Sing- und Spielkreis gewinnen die Kinder Freude an der Musik. So können auch wesentliche Grundlagen für eine gelingende Sprachentwicklung gelegt werden. Ein Kind, das sich selbst bewegt, seine eigenen körperlichen Grenzen austesten darf und erweitert lernt Gefahren einzuschätzen und Lösungen zu entwickeln. Zudem fördert Bewegung die kognitive und soziale Kompetenz. Durch die offene Raumgestaltung, unsere Turnstunden, einfügen aller Bewegungsarten wie hüpfen, springen, klettern usw. in unser Freispiel geben wir den Kindern die Möglichkeit ihren Bewegungsdrang auszuleben. Die Sauberkeitsentwicklung eines Kindes ist ein Reifungsprozess, der sich in der Regel im 2. und 3. Lebensjahr vollzieht (tagsüber), bei dem es sehr wichtig ist, das Kind in seinem eigenen Tempo

gewähren zu lassen. Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit auf den Topf zu gehen oder die Toilette zu nutzen. Ist dieser Prozess zu Hause begonnen, ermutigen wir auch die Kinder bei uns und wenn mal etwas daneben geht ist dies kein Problem.

Die Freispielzeit ist die Zeit, in der die Kinder die freie Wahl im Gruppenraum haben mit wem, wo und wie lange sie spielen möchten. Sie wählen ihre Spielinhalte sowie das Spielmaterial selbst aus. Sie lernen dabei, Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Bei Bedarf unterstützen wir die Kinder dabei und stehen auch als „Spielkamerad“ zur Verfügung.

Jeder Geburtstag unserer Kinder ist uns wichtig und wird gefeiert. Auch die Kleinsten erleben diesen Tag als etwas Besonderes. Weiter orientieren wir uns an den Jahreszeiten und beziehen Feste in unsere Arbeit mit ein.

